

Eventbericht 100% SPORT Fachtagung 2021

Thema "100% SPORT E-Learning Plattform und
Projekt Kinderschutz im Sport"

Freitag, **23. April 2021, 10:00-12:00 Uhr** , online

In der online Fachtagung stellte 100% SPORT das Konzept der neuen E-Learning Plattform im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt und Gewalt im Sport vor.

Im Auftrag des Sportministeriums bietet 100% SPORT Unterstützungsleistungen für Sportorganisationen, um präventive Maßnahmen gegen Übergriffe im Sport zu setzen.

Ein wesentlicher Baustein der Prävention ist das vorhandene Wissen und Bewusstsein aller im Sport handelnden Personen. Das Angebot einer Qualifizierung bzw. eines Wissenserwerbs mittels E-Learning Tools soll dazu beitragen, auch jene Personen und Organisationen zu erreichen, die sich auf lokaler Ebene ehrenamtlich engagieren.

Die Tagung hatte zum Ziel, Personen aus den verschiedensten Bereichen des österreichischen Sports einen Raum für Anregungen, Ideen sowie Anliegen zum Thema zu öffnen.

Eröffnung und Begrüßung

Die Fachtagung wurde von 100% SPORT Präsidentin **Christa Prets** eröffnet.

Die Präsidentin bedankte sich bei der Vertreterin des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport für die Teilnahme und Unterstützung des E-learning Projekts.

Victoria Schindler, BSc (Abt. II/1, BMKÖS) richtete Grußworte an die Gruppe und betonte das große Interesse des Ministeriums und der Abt. II/1 an den Themen E-learning und Kinderschutz im Sport.

PROJEKT KINDERSCHUTZ: EPAS Child Safeguarding in Sport

100% SPORT Fachbereichsleiterin SAFE SPORT, **Mag.^a Barbara Kolb**, gab einen Einblick und ein Update zum aktuellen Stand im Kinderschutz und der EPAS-Projektbeteiligung „Child Safeguarding in Sport“, an dem 100% SPORT beteiligt ist.

Hauptziele des Projekts:

Entwicklung und Implementierung eines nationalen Fahrplans für den Schutz von Kindern im Sport

Ausbildung und Einsatz von Kinderschutzbeauftragten (Safeguarding Officers)

Kinderschutzbeauftragte sollen auf nationaler Ebene installiert und auf europäischer Ebene vernetzt werden. Sie sollen als Schlüsselpersonen bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien zum Kinderschutz fungieren und bei der herausfordernden Aufgabe des Case Managements unterstützen.

Allianz Kinderschutz

- „Schwesterprojekt“ Safe Places (ECPAT Austria und Kinderschutzzentren):
- 100% Sport Mitglied der Allianz
- Ziel: Kinderschutzkonzept für den Sport
- Informationsaustausch und gegenseitige Unterstützung mit zahlreichen Mitgliedern der Allianz

Weiterführende Links:

Webinar: <https://pjp-eu.coe.int/en/web/pss/webinars>

Kinderschutzkonzepte: <https://www.schutzkonzepte.at/>

ÖFB Kinderschutz: <https://www.uefa-safeguarding.eu/kinderschutz-im-europaischen-fussball-toolkit-fur-mitgliedsverbaende-german>

<https://de.fifa.com/what-we-do/fifa-guardians/#german-07-x4017>

100% SPORT Initiativen Kinderschutz: <https://100prozent-sport.at/services/initiativen-kampagnen/kinderschutz/>

Projekt: E-Learning (Auftraggeber: BMKÖS)

Projektpartner*innen: KJA Wien, Selbstlaut, Männerberatung

Vorstellung der Projektgenese und der vorläufigen Inhalte:

DSAin Dunja GHARWAL, MA, Leitung KJA Wien, Kinder- und Jugendanwältin

Mag.^a Stefanie Vasold, Mitarbeiterin Verein Selbstlaut, Sozialwissenschaftlerin, Traumapädagogin, Mediatorin

Im Anschluss präsentierte 100% SPORT Projektkoordinator **Leon Lederer, Bakk.** die Ziele, die technische Umsetzung, den Zeitrahmen sowie die wichtigsten Bestandteile des E-Learningtools.

Projektgeschichte

- 100% SPORT widmet sich seit vielen Jahren der Ausarbeitung von Präventionskonzepten, Hilfestellungen und Maßnahmen
- 100% SPORT, unterstützt durch die 100% SPORT Arbeitsgruppe „Prävention sexualisierter Gewalt“, mit einem umfangreichen Ausbildungs- und Schulungsangebot und einer umfassenden Handreichung für Sportvereine
- Kultur des Hinsehens und des mutigen Handelns für einen sicheren Sport und zum Schutz des Kindeswohls

Ziele des Projektes

- Ziel ist es, mit dem Launch der Plattform einen wichtigen Beitrag zu SAFE SPORT in Österreich leisten zu können
- *Das Endprodukt soll die Handlungskompetenz bei allen relevanten Player*innen im Sport erhöhen, das Netzwerk der geschulten Ansprechpersonen erweitern und somit Übergriffe und Missbrauch erkennbar, benennbar und vorbeugbar machen.*

Weiterführende Links:

FUMA: <https://fumadigital.de/>

Safesport Canada: <https://safesport.coach.ca/>

Diskussion in „Breakout-Rooms“

Die Teilnehmer*innen der 100% SPORT Fachtagung wurden anschließend in vier Breakout-Rooms eingeteilt um über die mögliche Realisierung der E-Learningplattform zu diskutieren und ihre Anliegen sowie Anregungen miteinander auszutauschen.

Anhand folgender Beispielfragen wurde in den Gruppen diskutiert:

- Zielgruppe des E-Learning
- Modulinhalt bzw. Grobstrukturierung Ideen
- Was sollten die Personen nach Absolvierung des E-Learnings wissen/können?
- Gibt es Erfahrungen von anderen E-Learning Plattformen, die gut sind? was bei anderen auch nicht gut ist und vermieden werden sollte?
- Wie kann eine laufende Evaluierung und Aktualisierung der Inhalte gewährleistet werden?
- Wie könnte sich die E-Learning Plattform noch weiter ausbauen lassen?
- Bezüglich Videos: Vorschläge für Expert*innen und Sportler*innen, die interviewt werden und wer eventuell vermitteln kann?
- Wie möchten Sie eingeladen werden die Plattform zu nutzen?

Ergebnisse:

Gruppe 1:

- Zielgruppen: Pädagog*innen, Betreiber von Sportanlagen öffentlich und privat, MA 51, Bildungsdirektionen, Sportphysiotherapeut*innen, Yogalehrer*innen/Tanzszene
- Programm NADA als Anhaltspunkt
- Programm, um Inhalte der Broschüre von 100% SPORT verinnerlicht

- Kinderschutz geht uns alle an - gemeinschaftlich
- Mantra: hinschauen nicht wegschauen!
- IOC Toolkit vorteilhaft
- Videokamera einschalten, um Identität der Personen verifizieren
- Nach Absolvierung des E-Learnings ggf. Gesprächsbedarf! → Wie kann Support gewährleistet werden? Eventuell eine Plattform zur Verfügung stellen?
- Konsequenzen im Bereich Fördergelder
- Sichtbares Zeichen – „Siegel“ an Sportanlagen sollte klar nach außen sichtbar sein, dass Betreiber/Organisation SAFE SPORT Training absolviert hat
- Trainings sollten möglichst allen näher gebracht werden, nicht nur Personen einer Sportanlage

Gruppe 2:

- Interesse wecken für alle Zielgruppen
- Duale Ausbildung in Präsenz und online
- Es gibt immer wieder Fragen, die online nicht geklärt werden, darauf sollte man eingehen und ein zusätzliches Angebot schaffen
- Kann als Ehrenkodex Ersatz gelten
- Videos sollten dabei sein, um es ansprechender zu gestalten, am Ende Tests zur Abfrage der Inhalte
- Evaluierung alle 3-5 Jahre
- Siegel für Sportvereine wäre gut; Konsequenzen, wenn es nicht gemacht wird

Gruppe 3:

- E-Learning Plattform signalisieren, dass es nur eine Grundinfo ist und keine umfassende Ausbildung
- eine Grundsensibilisierung
- Bewusstsein, dass viele verschiedene Personengruppen dabei sein werden, verschiedene Wissens-Levels
- Auch Präsenz und online, E-Learning als erster Schritt
- Welches Alter?
- Bewusstsein, wie geht es der Person vor dem Bildschirm, Triggerwarnung aussprechen!
- Wo kann das E-Learning in andere Ausbildungen integriert werden?
- Mitdenken, dass es ein dynamischer Prozess ist
- Jedes Jahr Evaluierung
- Wer übernimmt Evaluierung? Wem ist man dazu verpflichtet?
- Wording wichtig: eher Grundsensibilisierung
- Videos wichtig und spielerisch gestalten
- NADA sehr gut
- Dass man Gefühl bekommt, das spricht mich an, da möchte ich rein schauen weil es so viel Angebot gibt, „Let me entertain you“
- Studienergebnisse integrieren
- E-Mail über Fachverbände, etwa Generalsekretär*innen, die dann Mail weiterleiten

Gruppe 4:

- Basiswissen soll erworben werden, das als Voraussetzung für Trainer*innen etc. gilt
- Zeitmangel großes Thema, damit könnte man Personen mit einem E-Learning Tool informieren
- Weiterentwicklung mit Webinaren als Zwischenstufe/Ergänzung
- Vereine, die solche Zertifikate machen/absolvieren, sollten nach außen sichtbar gemacht werden
- Kann Abschluss-Ausbildung nicht ersetzen

HERZLICHEN DANK

Die 100% SPORT Fachtagung 2021 war ein wichtiger Schritt für die Umsetzung der E-Learning Plattform, die von 100% SPORT, unterstützt durch das Sportministerium, realisiert wird. Die gesammelten Inputs und Anregungen der Teilnehmer*innen können nun in die Umsetzung mit einfließen und werden in der inhaltlichen Gestaltung nach Möglichkeit mitbedacht.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme und ihr Engagement und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand:

Newsletter: [100% SPORT Newsletter](#)

Facebook: [100% SPORT Facebook Seite](#)

Instagram: [100% SPORT Instagram Seite](#)

